



21. Mai 2020

Besuch bei den Waisen-Elefanten in Tsavo-Ost und Nairobi

Dies vielleicht vorweg, damit Sie keine falschen Vorstellungen mit dem Besuch verbinden: Die Waisen-Elefanten in Tsavo-East sind tagsüber mit ihren Betreuern im Busch und nur am Abend bei den "Stockades", den großen Freiluft-Gattern, zu sehen. Wie Sie aus unserem Rundbrief wissen, gehen die älteren der Waisen inzwischen allerdings auch schon mal sehr eigene Wege und bleiben manchmal bis in die Nacht oder sogar mehrere Tage lang bei den wilden Herden. Diese Entwicklung ist zwar für die "Pateneltern" bedauerlich, wenn sie "Ihren" Elefanten besuchen wollen, für das Projekt selbst jedoch ein riesiger Erfolg, da wir inzwischen alle davon ausgehen, dass es mit der späteren Auswilderung der Waisen-Elefanten tatsächlich funktioniert.

Deshalb ist auch nur "Pateneltern" eine Stippvisite erlaubt - als kleines Dankeschön für ihr Engagement und die finanzielle Unterstützung. So hält sich die Besucherzahl in Grenzen, und das ist sowohl für Tiere und Menschen verkraftbar. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei der Besuchsmöglichkeit um ein Entgegenkommen von Angela Sheldrick handelt und keineswegs um einen einklagbaren Anspruch. Erst, sobald Sie Ihr persönliches Erlaubnisschreiben in Händen halten, ist ein Besuch möglich.

Um dieses auch kontrollieren zu können beachten Sie bitte folgenden Ablauf, den Sie bitte frühzeitig vor Antritt ihrer Reise umsetzen:

Um zu den Waisen in Tsavo zu gelangen braucht jeder Reisende zum einen seine Patenschaftsurkunde und außerdem ein persönliches Schreiben von Angela Sheldrick. Dieses Schreiben können Sie über uns anfordern. Bitte schreiben Sie uns die Namen der reisenden Paten und den Zeitpunkt Ihres geplanten Besuches bei den Waisen auf und wir veranlassen alles weitere.

Dies können Sie per @-mail / Brief / Fax erledigen.

Des weiteren müssen Sie mit einem eigenen Fahrzeug bzw. mit einem eigenen Fahrer nach Tsavo-Ost reisen, da ein Besuch einer ganzen Reisegruppe normalerweise nicht erlaubt ist. Außerdem benötigen Sie in diesem Fall z.B. eine Reservierung für eine Lodge, die nicht mehr als 15 Autominuten von den "Stockades", dem Nachtlager der Waisen, entfernt sein sollte.

Der Weg zu den Headquarters ist vom Voi-Gate aus ausgeschildert. Folgend Sie den Hinweisen „Elephant Stockades“.

Bei den Stockades sind stets ein, zwei Keeper, denen Sie bitte auch noch einmal sagen, dass Sie die Erlaubnis von Angela Sheldrick haben. Am besten kommen Sie am Abend - so gegen 17 Uhr. Die kleinen Elefanten kommen meist gegen 17.30 Uhr; die älteren manchmal auch schon später!

Sie selbst müssten sich spätestens gegen 19 Uhr zurück auf den Weg zur Lodge oder Camp machen, da es dann schon dunkel ist und Touristen zu dieser Zeit normalerweise nicht mehr im Park fahren dürfen.

Sollten Sie Hilfe bei der Reservierung einer Lodge oder bei der Buchung eines Wagens mit zuverlässigem Fahrer benötigen, können Sie sich gern an unsere Reiseagentin in Nairobi wenden, mit der wir seit Jahren zusammenarbeiten. Bitte, wenden Sie sich auf Englisch an Discover Kenya Safaris Ltd., P.O.Box 455 24, Nairobi , Fax 00254 2 213567, info@discoversafaris.net und bestellen Sie auch ihr viele Grüße von uns!

Falls Sie während Ihrer Reise in Nairobi sind, so haben Sie auch die Möglichkeit, die Nursery von Nairobi zu besuchen. Die Nursery ist täglich von 11 - 12 Uhr für das Publikum geöffnet. Die Telefonnummer in Nairobi: 89 19 96 (Kontakt nur in englischer Sprache möglich). Hier wird eine Eintrittsgebühr erhoben.

Anfahrt: über Langata und Magadi Road bis zum Service Entrance des Nairobi Nationalparks (auf der linken Straßenseite; gegenüber: Post-Office und Hinweisschild "KCT). Der Einfahrt folgen, am Central Workshop vorbei, und weiter auf der Piste am Zaun entlang. Dann sehen Sie einen ersten kleinen Wegweiser "David Sheldrick Wildlife Trust".

Trinkgelder

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie, auch im Namen von Angela Sheldrick bitten, den Keepern vor Ort kein Trinkgeld zu übergeben!

Wenn Sie den Elefantenpflegern eine Aufmerksamkeit zukommen lassen möchten, so haben Sie die Möglichkeit, dies dem Management des DSWT in Nairobi zu übergeben oder als speziell ausgewiesene Spende auf unser bekanntes Konto zu tun. Wir leiten diese spezielle Spende an die Keeper weiter, so dass dafür gesorgt wird, dass die Trinkgelder gleichmäßig verteilt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!